

Vienna Symphonic Library Synchron World Percussion



Das Team der Vienna Symphonic Library gibt die Veröffentlichung der neuen Collection Synchron World Percussion bekannt, einer Sammlung von ethnischen Perkussionsinstrumenten, die in der großen Halle der Synchron Stage Vienna aufgenommen wurden. Die brandneue Library bietet nicht nur authentische Klänge von Instrumenten aus Westafrika, dem Nahen Osten und Brasilien, sondern lädt mit ihrer umfassenden Sammlung von über 500 MIDI-Loops auch dazu ein, tiefer in die traditionellen Rhythmen der jeweiligen Region einzutauchen. Das Produkt ist derzeit zum Einführungspreis von € 185,- für die Standard Library (Listenpreis: € 245,-) und € 280,- für die Full Library (Listenpreis: € 380,-) erhältlich. Standard und Full Library unterscheiden sich durch die Anzahl an Mikrofon-Positionen.

Folgende Instrumente sind in der Synchron World Percussion Collection enthalten:

- Westafrika: Djembes, Sabar Drums, Talking Drums, Doum Doums, Shekere, Caxixi, Bell Straps, Cabalonga
- Naher Osten: Daf, Daira, Daf Bass, Pandariq, Riq, Darabuka, Tombak, Dohol, Naghare, Tas
- Brasilien: Pandeiro, Surdos, Tamborim, Cuíca, Snare, Repinique, Chocalho, Shaker, Agogo Bells, Timbau, Reco-reco

Alle Drums und Percussion-Instrumente wurden in der großen Stage A der Synchron

Stage Vienna aufgenommen und fügen sich daher nahtlos in die Klangwelt der anderen Instrumente der Synchron Series ein, die in dieser herausragenden Scoring Stage aufgenommen wurden. Dafür stehen die Mixer-Presets „Close“, „Classic“ und „Ambience“ zur Verfügung. Darüber hinaus vermitteln die Mixer-Presets „Ensemble“ das Gefühl, mitten im Percussion-Ensemble zu stehen. Die Musiker, die bei Synchron World Percussion mitgewirkt haben, gehören zur Crème de la Crème international gefragter Perkussionisten: Ibou Ba aus dem Senegal, Hamidreza Ojaghi aus der kurdischen Region des Iran und Luis Ribeiro aus Brasilien.

Das VSL-Team hat für diese Collection nicht nur eine Vielzahl von Einzelsamples aufgenommen, sondern auch jeden Musiker eingeladen, landestypische Grooves zu präsentieren. Die Loops können im MIDI-Loop-Player des Synchron Players abgespielt und vorgehört werden und von dort in die DAW gezogen werden, was ein großes Maß an Freiheit in Bezug auf Tempo, Dynamik, Länge und Arrangement eröffnet. Natürlich können die Loops auch nach Belieben bearbeitet werden.

Allen Grooves ist gemeinsam, dass sie ursprünglich bei Festen zum Einsatz kamen, sei es auf spirituelle Weise oder zum Tanzen. Sie alle entspringen langen Traditionen und werden von einer Generation zur nächsten weitergegeben, ohne transkribiert zu werden. Viele sind recht komplex. So sind z. B. weniger als die Hälfte der persischen Grooves im 2/4- oder 4/4-Takt. Es gibt sogar einen traditionellen feierlichen Groove im 22/8-Takt, der vom hervorragenden Hamidreza Ojaghi meisterhaft gespielt wurde.

Die MIDI-Loops sind nicht nur für jedes einzelne Instrument verfügbar, sondern auch für ganze Ensembles. So können Anwender:innen z. B. einen senegalesischen Festtags-Groove spielen, mit zusammenpassenden Loops von Djembe, Sabar, Talking Drums, Doum Doums, Shekere, Caxixis, Bell Straps und Cabalonga. Die Ensembles sind als Vienna Ensemble-Projekte vorkonfiguriert und passen zu den MIDI-Loops, die in die DAW gezogen werden können. (Vienna Ensemble ist ein Mixing Host, der bei jeder Synchron Collection kostenlos dabei ist).

Um die Performances in der großen Stage A aufzunehmen, wurden verschiedene Mikrofonanordnungen verwendet, die mit einer Fülle an Möglichkeiten zur individuellen Klangformung aufwarten. So bietet die Full Library drei Varianten der Nah-Mikrofonierung mit Kondensator-, Röhren- und dynamischen Mikrofonen, einem Mikro-Paar in mittlerem Abstand sowie einen Decca Tree mit zusätzlichen Surround- und High-Surround Auslegern.

www.vsl.co.at